



BUND • Hauptstraße 42 • 69117 Heidelberg

Stadt Heidelberg
Stadtplanungsamt
Postfach 105520

69045 Heidelberg

WV 61.00		Stadtplanungsamt		
AK 96		27. Juli 2006		
61.10	61.20	61.30	61.40	61.50

Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland

Landesverband
Baden-Württemberg e.V.

Kreisgruppe
Heidelberg

Heidelberg, den 25. Juli 2006

Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Urbanes Wohnen im Bereich Alte Eppelheimer Straße / Kirchstraße“

Stellungnahme zum Vorentwurf zur frühzeitigen Anhörung der Öffentlichkeit vom 05.07.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Zusendung der Planungsunterlagen und geben folgende Stellungnahme ab:

Die BUND-Kreisgruppe Heidelberg begrüßt den Bebauungsplan, sieht aber wichtige Umweltaspekte nicht ausreichend berücksichtigt.

1. Die Stadt Heidelberg sollte keine städtebauliche Planung mehr beginnen, die nicht konsequent die Ziele des Klimaschutzes verfolgt, denn Energieverbräuche von heute neu gebauten Gebäuden sind für die nächsten 30 Jahre festgeschrieben. Es ist absehbar, dass in dieser Zeit sich die heute bereits erkennbare Energiekrise ebenso deutlich verstärken wird, wie die heute schon spürbare Klimaerwärmung.
Im Rahmen seiner rechtlichen Möglichkeiten sollte daher der Bebauungsplan alle Mittel ausschöpfen einen hohen Energiestandard und die Nutzung regenerativer Energien vorzuschreiben und zu empfehlen.
Aus diesem Grund hält der BUND-Heidelberg es für erforderlich, dass die Auflistung der unter 1.3. „Allgemeine Planungsgrundsätze und -ziele“ genannten Punkte, ergänzt wird durch einen weiteren:
"Der sparsame Umgang mit Energie und die Nutzung regenerativer Energien".
Zudem sollten die künftigen Bauherren aufgefordert werden, Gebäude im Passivhausstandard zu bauen sowie Solarenergie und Geothermie zu nutzen.
2. Im Sinne der Ressourcenschonung und der Entlastung der Kanalisation und der Kläranlage sollte im Punkt 5.5. „Entwässerung“ die Regenwassernutzung festgeschrieben werden.

BUND
Kreisgruppe Heidelberg
Hauptstraße 42
69117 Heidelberg

Telefon 06221/182631
Telefax 06221/164841
Umweltberatung: 06221/25817
E-Mail: bund.heidelberg@bund.net
Internet: www.bund.net/heidelberg

Bankverbindung:
Sparkasse Heidelberg
BLZ 672 500 20
Konto-Nr. 1 013 033

Anreise
über ÖPNV:
Alle Linien bis
Bismarckplatz

Steuernummer: 32489/42522 Finanzamt Heidelberg

3. Zur lokalen Klimaverbesserung und Vergrößerung der Artenvielfalt in Bergheim sollte die Fassaden- und Dachbegrünung dort vorgeschrieben werden, wo sie nicht in Konkurrenz zu Solaranlagen tritt oder gemeinsam mit ihnen verwirklicht werden kann.

Der Arbeitskreis Mannheim/Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis des Landesnaturschutzverbandes schließt sich dieser Stellungnahme an.

Mit freundlichen Grüßen



Gerhard Kaiser
Vorsitzender der
BUND-Kreisgruppe Heidelberg